

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Band: 54 (1998)
Heft: 2

Rubrik: Gestorben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unterrichts, das einen besonderen, schweizerischen Aspekt zusätzlich berücksichtigt: Durch eine Harmonisierung des Fremdsprachunterrichts soll der nationale Sprachfrieden zwischen den Kantonen und den Sprachregionen gefördert werden. Die EDK hat erklärt, sie sei gewillt, diese wichtige Koordinationsfunktion auch in Zukunft wahrzunehmen.

Mehrsprachenunterricht auf der Unterstufe im Wallis

In bezug auf einen modernen Fremdsprachenunterricht durch Immersion leistet der Kanton Wallis Pionierarbeit. In keinem anderen Schweizer Kanton gibt es in öffentlichen Schulen Immersionsversuche mit solcher Kontinuität: vom Kindergarten bis zum Ende der Grundschule und teilweise darüber hinaus. Gegenwärtig besuchen dort rund 600 Schüler zweisprachige Klassen. In Sitten ist der Andrang zu diesen Klassen so gross, dass die Plätze verlost werden müssen.

Noch befindet sich das Projekt in einer Versuchsphase. Die Erfahrungen

werden laufend ausgewertet; erweisen sie sich weiterhin als positiv, werden bald alle Walliser Kinder zwischen einer einsprachigen und einer zweisprachigen Schullaufbahn wählen können.

Forderung nach systematischer Sprachenpolitik in Mittel- und Osteuropa

Anlässlich der Konferenz «Sprachen – Brücken über Grenzen» in Wien haben Sprachwissenschaftler aus Mittel- und Osteuropa dieses Frühjahr eine «Erklärung zur Sprachförderung und Zusammenarbeit in Mittel- und Osteuropa» veröffentlicht. Die Wissenschaftler wollen sich vereint dafür einsetzen, das Bewusstsein für die Notwendigkeit und Wichtigkeit einer systematischen europäischen Sprachenpolitik zu verstärken. Zudem soll die Mehrsprachigkeit gefördert werden. Grundsätzlich betont wird auch die Bedeutung der deutschen Sprache: Diese habe eine entscheidende Rolle bei der Neuorientierung in den mittel- und osteuropäischen Ländern gespielt und leiste einen wichtigen Beitrag zur Verständnissicherung. *Nf.*

Gestorben

Am 2. März 1998 ist Paul Waldburger im Alter von 79 Jahren in Kilchberg (ZH) gestorben. Ein Nachruf auf Paul Waldburger, der sich als letzter Präsident des Zürcher Sprachvereins

und als Mitglied des Vorstands des SVDS um die Sprachpflege in der Deutschschweiz verdient gemacht hat, folgt im nächsten Heft des «Sprachspiegels».